

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 22/22. Jahrgang



22. Oktober 2013

Veranstaltungshöhepunkte 2014

6. Schlesisches Nach(t)lesen	29.03.
Lange Kneipen(live)Nacht „Görlitz rockt“	12.04.
Osterveranstaltungen	17. - 21.04.
Internationaler Denkmaltag	18.04.
19. Jazztage Görlitz	14. - 18.05.
11. Europamarathon	01.06.
13. Görlitzer Orgelnacht	08.06.
11. Braufest der Sinne	13. - 15.06.
Tag der offenen Sanierungstür	15.06.
Fête de la Musique	21.06.
12. Erlebnistag Berzdorfer See	28.06.
Radklassiker „Rund um die Landeskrone“	06.07.
16. Schlesischer Tippelmarkt	19. - 20.07.
20. Internationales Straßentheaterfestival ViaThea	07. - 09.08.
ASB Sommerfest	09.08.
20. Altstadtfest Görlitz und Jakuby-Fest Zgorzelec	29. - 31.08.
Patrimonium Gorlicense	12. - 14.09.
Tag des offenen Denkmals	14.09.
Schlesischer Christkindelmarkt	05. - 14.12.

www.goerlitz.de/de/tourismus/sehenswertes/veranstaltungshoehepunkte.html



In diesem Amtsblatt:

- Personalwechsel Bauaufsicht/Bauordnung
- Informationen zu den Winterdienstpflichten für Anlieger
- Stellenausschreibung Leiter/in Kita
- Stellenausschreibung SB/in Baugenehmigungsverfahren

Seite 2
Seiten 3 - 4
Seite 5
Seite 5

european
energy award

Neues aus dem Rathaus

Baustelleninformation der Straßenverkehrsbehörde

Voraussichtlich bis zum 27. Juni 2014 werden aufgrund der Umgestaltung des Postplatzes die Gehbahnen entlang des Schmuckplatzes (Platzteil mit Muschelminna) gesperrt sein.

Achtung! Veränderung der Parkordnung am südlichen Platzteil:

Während der Arbeiten können die Parkplätze dort nur in Längsaufstellung genutzt werden.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Ina Rueth,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234,
Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Fotos Titelseite:
Silvia Gerlach (3)
Nicole Seifert (1)
Ursula Werner (1)
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und
Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 48 91 55,
vertreten durch den
Geschäftsführer Andreas Barschtipan
Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist
der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes:
8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in
den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung
der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb in Papierform des Verbreitungs-
gebietes kann das Amtsblatt der Großen
Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70
Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder
per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro
Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Personalwechsel an der Spitze des Sachgebietes Bauaufsicht/Bauordnung

Seit dem 1. Oktober 2013 ist Michaela Grau die Leiterin des Sachgebietes Bauaufsicht/Bauordnung im Görlitzer Stadtplanungs- und Bauordnungsamt.

Michaela Grau wuchs in Reichenbach/OL auf und hat ein Fachhochschulstudium mit dem Abschluss als Bauingenieur für Hochbau in Dresden absolviert. Seit der Gründung ihrer Familie Ende der 80er Jahre lebt sie in Görlitz. Sie arbeitete als Bauingenieurin in regionalen Baufirmen bzw. Bauplanungsbüros. Über zwölf Jahre wirkte sie erfolgreich im eigenen Planungsbüro mit den Schwerpunkten Bauplanung, Bauleitung und Brandschutz überwiegend im ostsächsischen Raum.

Seit März 2013 war Michaela Grau als Sachbearbeiterin für Baugenehmigungsverfahren im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Sachgebiet Untere Bauaufsichtsbehörde tätig.

Zu erreichen ist die neue Sachgebietsleiterin über die Rufnummer 03581 672060. Ihr Arbeitszimmer ist der Raum 162 in der Jägerkaserne.

Zu den Aufgaben des Sachgebietes Bauaufsicht/Bauordnung gehören:

- Bauordnungsrechtliche Prüfung und Bauüberwachung aller genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen innerhalb des Stadtgebietes Görlitz mit seinen Ortsteilen
- Bauberater Schwerpunkt Bauordnungsrecht
- Baukontrollen
- Abwehr von Gefahren aufgrund baulicher Anlagen
- Bauaktenarchivierung und Bauakten-einsicht.

Insgesamt sind 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Sachgebiet beschäftigt.



Amtsleiter Hartmut Wilke wünscht der neuen Sachgebietsleiterin viel Erfolg.

Foto: Lydia Schmidt



Ergebnisdokumentation zum World-Café „Familiengerechte Kommune“ liegt vor

Seit einigen Tagen liegt die Dokumentation der Ergebnisse aus dem World-Café „Familiengerechte Kommune“ vor. Rund 40 Teilnehmer aus Familien der Görlitzer Innenstadt hatten sich Ende September zu einem ersten Teilthema „Wohnumfeld und Lebensqualität für Familien in der Innenstadt“ ausgetauscht. Dabei wurden Diskussionen zu Fragen des Wohnens, der Mobilität, der Ordnung und Sicherheit, der Versorgung und zu Kultur- und Freizeitangeboten geführt.

Sowohl das Team der Stadtverwaltung Görlitz, als auch die Auditorin Kerstin Schmidt vom Verein „Familiengerechte Kommune e. V.“ zeigten sich positiv überrascht von der Offenheit in den Diskussionen und den vielen Ergebnissen, die nun vorliegen. „Dies zeigt uns, welches Potenzial in dieser für uns neuen Form

der bürgerschaftlichen Beteiligung steckt“, so Sebastian Kubasch, Projektleiter des Audits „Familiengerechte Kommune“ in der Stadtverwaltung Görlitz. „Wir möchten gern auch in Zukunft unkonventionelle Formate nutzen und mit den Görlitzer Bürgerinnen und Bürgern, als Experten in eigener Sache, im Gespräch bleiben.“

Die vorliegenden Ergebnisse werden in den kommenden Wochen in der Stadtverwaltung ausgewertet. Diese sind Basis für die Zielvereinbarung, die den Stadträten spätestens zu Beginn des neuen Jahres 2014 zum Beschluss vorgelegt wird. Aber auch mit den interessierten Familien der Görlitzer Innenstadt will die Stadt den eingebrachten Hinweisen und Forderungen nachgehen. „Wir stehen weiterhin mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des World-Cafés in Verbindung“, erklärt Se-

bastian Kubasch. „Sie haben die Dokumentation von uns erhalten. Auf Wunsch werden sie auch zu weiteren Veranstaltungen zu diesem Themenfeld eingeladen.“

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit an, sich beispielsweise bei Vor-Ort-Terminen mit Experten zu angesprochenen brisanten Fragen und deren Lösungsmöglichkeiten zu verständigen.“

Die Dokumentation der Ergebnisse ist unter <http://www.goerlitz.de/de/buerger/politik-und-stadtrat/familiengerechte-kommune.html> einzusehen, Kontakt zum Thema „Audit Familiengerechte Kommune“: familienaudit@goerlitz.de

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins Familiengerechte Kommune www.familiengerechte-kommune.de zu finden.

Informationen zu den Winterdienstpflichten für Anlieger in Görlitz

Der Winter steht wie alle Jahre wieder vor der Tür. Dies sowie die neu gefasste Straßenreinigungssatzung vom April 2013 (sh. Amtsblatt 11/2013) sollen zum Anlass genommen werden, die satzungsmäßigen Winterdienstpflichten der Anlieger darzustellen.

Rechtliche Grundlagen sind das Sächsische Straßengesetz (§ 51) sowie die §§ 10 und 11 der Straßenreinigungssatzung (StrRS). Grundsätzlich unterfallen nur Gehwege der Anliegerpflicht, Ausnahmen sind nachstehend aufgeführt. Es wird zwischen verschiedenen Arten von Straßen unterschieden:

1. Straßen mit beidseitigen Gehwegen (§ 10 Abs. 1 StrRS)

Die Verpflichteten (Eigentümer, Erbbauberechtigte etc., im Folgenden „Anlieger“) haben bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen, zu Fahrbahnen und zum Grundstückseingang in voller Breite, mindestens jedoch 1,50 Meter, von Schnee zu räumen bzw. zu streuen. Die zu räumende Mindestbreite von 1,50 Meter kann bis zu einer Breite von mindestens 0,50 Meter unterschritten werden, wenn durch die Räumung der Fahrbahn Schnee auf den Gehweg geschoben wird. Sobald es möglich ist, sind jedoch wieder 1,50 m Breite freizuräumen.

Überwege sind als solche besonders gekennzeichnete Überwege für den Fußgän-

gerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in der Verlängerung der Gehwege.

2. Straßen mit einseitigen Gehwegen (§ 10 Abs. 3 StrRS)

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind in Jahren mit gerader Endziffer die Anlieger der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Anlieger der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Reinigung des Gehweges verpflichtet.

Sind die Anlieger der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet, dann ist der Gehweg entlang des angrenzenden Grundstückes zu reinigen. Sind die Anlieger der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet, so ist die Grundstücksbreite des gegenüberliegenden angrenzenden Grundstückes auf die Gehwegseite zu projizieren und in dieser Breite zu reinigen.

In der Neufassung der Satzung in 2013 wurde folgende Ergänzung vorgenommen:

Für die Gehwegabschnitte, bei denen sich gegenüber unbebaute Grundstücke, öffentliche Grünanlagen (einschließlich Spiel- und Bolzplätze), Einmündungen öffentlicher Straßen, land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke befinden, sind

die Anlieger der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke stets verpflichtet. Das Gleiche gilt, wenn die der Gehwegseite gegenüberliegenden Grundstücke aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen von der Straße nicht erschlossen sind (z. B. wegen starker Hanglage, denkmalgeschützten Mauern).

Hintergrund dieser Ergänzung ist, dass bei Grünanlagen sowie land- und forstwirtschaftlichen Flächen Nutzungen im Winter kaum stattfinden. Somit verbleibt die Räum- und Streupflicht durchgängig bei den Anliegern auf der Gehwegseite als Hauptnutzer des Gehweges. Ebenso verhält es sich, wenn die dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke von der Straße rechtlich und tatsächlich nicht zugänglich sind und ein Zugang gar nicht oder nur unter unverhältnismäßigen Aufwand hergestellt werden könnte. Damit gelten diese Grundstücke rechtlich als nicht erschlossen.

3. Straßen ohne Gehweg (§ 10 Abs. 2 StrRS)

In den Straßen ohne Gehweg ist auf der Fahrbahn ein Streifen in der für den ortsüblichen Fußgängerverkehr erforderlichen Breite, mindestens jedoch 0,50 Meter, entlang der Grundstücksgrenze freizuhalten. Der „ortsübliche Fußgängerverkehr“ ist immer an den Verhältnissen vor Ort zu betrachten. Bei einer unbedeutenden Nebenstraße können 0,50 Meter aus-



reichend sein, bei höher frequentierten Straßen entsprechend mehr, wobei diese Straßen jedoch meistens über mindestens eine Gehbahn verfügen.

Die Verpflichtungen gelten nicht bei den in der Anlage 2 zur Satzung aufgeführten Straßen. Darin enthalten sind Bundes-, Staats-, Kreis- und Hauptverkehrsstraßen, bei denen die Ausübung einer Anliegerpflicht auf der Fahrbahn aus haftungsrechtlichen Gründen nicht zumutbar ist.

4. Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche (§ 10 Abs. 1 StrRS)

Hier gilt, dass soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ein Streifen von 1,50 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze geräumt bzw. gestreut werden muss.

5. Selbständige Geh- und Radwege (§ 4 StrRS)

Hier ist die Sonderregelung in § 4 der Satzung zu beachten:

Bei selbständigen (d. h. nicht fahrbahnbegleitenden) Geh- oder Radwegen mit einer Breite unter 3,00 Meter sind in Jahren mit gerader Endziffer die Eigentümer der auf der Ostseite des Weges befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer der auf der Westseite befindlichen Grundstücke zur Reinigung des Weges nach dieser Satzung verpflichtet. Dies gilt bei Wegen, die überwiegend in Nord-Süd-Richtung verlaufen. Bei Wegen, die überwiegend in Ost-West-Richtung verlaufen, sind in Jahren mit gerader Endziffer die Eigentümer der auf der Nordseite des Weges befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer der auf der Südseite befindlichen Grundstücke

cke zur Reinigung des Weges nach dieser Satzung verpflichtet.

Es gibt also auch hier einen jährlichen Wechsel der Anliegerpflichten. Damit sollen praktische Probleme bei der Durchführung der Anliegerpflichten bei schmalen Wegen vermieden werden.

6. Besonderheit bei Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 2 Abs. 1 b)

Zu beachten ist, dass in Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage nur Gehbahnen geräumt werden müssen, an die bebaute Grundstücke angrenzen. Geschlossene Ortslage ist nach § 5 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

7. Verwendung von Auftausalzen (§ 11 Abs. 2 StrRS)

Auftausalze dürfen zukünftig nur in ganz wenigen Ausnahmefällen verwendet werden, dort wo besondere Glättegefahren (insbesondere Gefälle-/Steigungsstrecken) bestehen. Keine Ausnahmen gibt es jedoch bei Betonoberflächen, da diese besonders schadensanfällig sind. Mit diesem grundsätzlichen Verwendungsverbot soll der „inflationäre“ Einsatz von Auftausalzen mit entsprechender schädigender Wirkung für Straßenoberflächen und Hausfassaden eingedämmt werden.

8. Entfernung des Streugutes (§ 11 Abs. 5 StrRS)

Die Beseitigung des Streugutes ist nun-

mehr wie folgt geregelt: Aufgebrachtes Streugut ist zu beseitigen, wenn eine Glättegefahr nach den Wetterprognosen bzw. allgemeiner Lebenserfahrung für einen Zeitraum von mehr als einer Woche, einschließlich Nachtstunden, nicht mehr zu erwarten ist.

Damit kann das Streugut auch nach Ende der Glättegefahr liegen bleiben, wenn absehbar ist, dass innerhalb einer Woche Glättezustände auftreten können. Wenn die längerfristigen Wetterprognosen davon nicht mehr ausgehen, ist das Streugut zu entfernen. Damit soll vermieden werden, dass bei milden Wintern mit längeren Warmluftzeiträumen das Streugut nicht über Wochen liegen bleibt, wie es in der Vergangenheit oft der Fall war. Ein sofortiges Entfernen nach Ende jeder Glättegefahr (wie bisher geregelt) ist unwirtschaftlich und praxisfremd.

Weitere Hinweise:

- Als Gehwege im Sinne der Satzung gelten auch gemeinsame Geh- und Radwege nach § 41 Abs. 2 StVO.
- Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 09. bis 20.00 Uhr.
- Die Verpflichtungen gelten bei Schneefall (Räumspflicht) sowie bei Glätte (Streupflicht).

Die Straßenreinigungssatzung ist vollständig auf der Homepage der Stadt Görlitz www.goerlitz.de in der Rubrik Ortsrecht abrufbar. Weitere Auskünfte erteilt das Tiefbau- und Grünflächenamt, Telefon 03581 672142.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes für Stadtfinanzen/SG Steuer- und Kassenverwaltung

an alle Eigentümer/innen von Wohngrundstücken und Einfamilienhäusern, welche über die Ersatzbemessung nach § 42 Grundsteuergesetz (GrStG) steuerlich veranlagt sind

Zur Abgabe einer Steueranmeldung für das Jahr 2014 werden diejenigen Eigentümer/innen nach § 44 GrStG aufgefordert, an deren Grundstücken

- Veränderungen in der Wohn- und Nutzfläche (z. B. durch Um-, An- und Ausbau)
 - Veränderungen im Ausstattungsgrad (z. B. Einbau einer Heizung)
- erfolgten.

Die Steueranmeldungen sind bis zum **31.12.2013** bei der Stadtverwaltung Görlitz/SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer 5/6) in 02826 Görlitz einzureichen.



Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt 40/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen die Stelle

Leiter/Leiterin einer Kindertageseinrichtung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 31 Stunden zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt im kommunalen Hort „Ameisenhügel“. Dieser befindet sich im Stadtteil Rauschwalde und wurde im Jahr 2011 neu erbaut. Insgesamt hat die Einrichtung eine zulässige Gesamtkapazität von 190 Plätzen. Die Betreuung erfolgt in den Bereichen Hort nach SächsKitaG und nach Förderschulbetreuungsverordnung. In der Einrichtung wird das pädagogische Konzept des Situationsansatzes in Verbindung mit der offenen Arbeit umgesetzt.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der einrichtungsbezogenen Konzeption zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- Personalführung und Personalentwicklung in der Einrichtung mit der

Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über das pädagogische Personal

- Verwaltung und Organisation des Hortbetriebes
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

Wir erwarten von den Bewerbern/Bewerberinnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 2 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO) z. B. als staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialpädagoge/in oder staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialarbeiter/in
- der Abschluss des Curriculums zum Sächsischen Bildungsplan ist wünschenswert
- pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse in der frühkindlichen Bildung und Erziehung, dem Förderschulbereich sowie Erfahrungen in der Elternarbeit
- Erfahrungen bei der Umsetzung der offenen Gruppenarbeit sind vorteilhaft
- Erfahrungen und Fähigkeiten in der

analytischen und konzeptionellen, pädagogischen und organisatorischen Arbeit

- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften im Kindertagesstättenbereich sowie Haushaltsrecht
- Zuverlässigkeit, Engagement, sicheres Auftreten, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern, Eltern und den Mitarbeitern sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, polizeiliches Führungszeugnis, Gesundheitsausweis, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **30. Oktober 2013** an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02826 Görlitz richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall eines Rücksendungswunsches bitten wir Sie um Beifügung eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Stadtplanungs-/Bauordnungsamt die Stelle

Sachbearbeiter/in Baugenehmigungsverfahren

zum nächstmöglichen Termin befristet für die Dauer von 2 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in ist unter anderem für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- die Prüfung von Bauanträgen bis zur Genehmigungsfähigkeit (auch für Sonderbauten);
- Beratung der Bauherrn, Entwurfsverfasser und Unternehmer vor Bauantragstellung;
- Bearbeitung der Anträge auf Bauvorbescheid, Bearbeitung von Vorlagen im Genehmigungsverfahren, Bearbeitung von Anträgen im

vereinfachten Baugenehmigungsverfahren;

- Kostenermittlung und Erteilung von Gebührenbescheiden;
- Erteilung von Prüfaufträgen an Prüfingenieure und dem Landesamt für Bautechnik;
- Zuarbeiten in Widerspruchsverfahren.

Wir erwarten von den Bewerbern/innen:

- eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung als Diplom-Ingenieur Bau bzw. ein geeigneter Bachelorabschluss;
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften (insbesondere Baugesetzbuch, Sächsische Bauordnung, BauNVO, VwVfG, BGB);
- gute kommunikative Fähigkeiten, korrektes und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen;
- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Geschick;

- Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit;
- umfangreiche Computerkenntnisse.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD im gehobenen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **30. Oktober 2013** an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz, richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Amtliche Bekanntmachung des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Gemäß § 19 Absatz 2 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz ist der Eigenbetrieb „Städtischer Friedhof Görlitz“ verpflichtet, den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 ortsüblich bekannt zu geben.

Durch Herrn Rene´ Biermann, Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Dresden wurde für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt: „Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Görlitz für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deut-

schen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei

der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Stadt Görlitz wurde am 26. September 2013 beschlossen, den Jahresüberschuss 2012 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ in Höhe von 892,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und der Lagebericht liegen vom 7. November 2013 bis zum 18. November 2013 zu den folgenden Öffnungszeiten in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof, Schanze 11 b, 02826 Görlitz aus.

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag und	
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung des Ordnungsamtes/Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadt Görlitz

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen weist alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Görlitz entsprechend §§ 30, 32 und 33 Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) auf ihr Widerspruchsrecht gegenüber folgenden Datenübermittlungen hin:

1. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder. (§ 30 Abs. 2 SächsMG)
2. an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. (§ 33 Abs. 2 SächsMG)

3. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z. B. bei Landtagswahlen) (§ 33 Abs. 1 SächsMG)

4. gegen einen automatisierten Abruf einer einfachen Melderegisterauskunft zu ihrer Person (§ 32 Abs. 4 und 5 SächsMG)
5. an Adressbuchverlage o. ä. zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken. (§ 33 Abs. 3 SächsMG)

Widerspruchsrecht besteht zudem hinsichtlich der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an

eventuell zukünftige Freiwillige übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial.

Der Widerspruch ist schriftlich, ohne Begründung, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz, einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei. Für die oben angeführten Fälle hat der Widerspruch des Einwohners Gültigkeit bis zum Widerruf. Die bisher eingegangenen Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Weiteres unter www.goerlitz.de/ewo



Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671323
Fax: 03581 671457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.10.2013** die **Zweitwohnungsteuer** fällig war. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 29.10.2013** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie

bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben wer-

den sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen begetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.
Görlitz, 22.10.2013

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Ausstellungen



Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
VON DER STEINZEIT BIS ZUR
POLITISCHEN WENDE 1989/90

DESIGN ERPROBT
31.08.2013 bis 05.01.2014

Vorausschau:
ORTSBESTIMMUNG ZEITGE-
NÖSSISCHE KUNST AUS SACH-
SEN
15.11.2013 bis 02.03.2014



Barockhaus Neißstraße 30
BÜRGERLICHE KULTUR DES
BAROCK, KUNST UND WIS-
SENSCHAFT UM 1800



Reichenbacher Turm
STADTVERTEIDIGUNG UND
TÜRMERWESEN
bis 03.11.2013

Noch bis zum 3. November 2013 ist der Reichenbacher Turm für Besucher zugänglich, dann begibt er sich bis zum Frühjahr zur Ruhe. Bei guter Wetterlage bietet er nicht nur eine schöne Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung, sondern lädt auch zur Erkundung der Dauerausstellung über Stadtverteidigung und Türmerwesen ein.



Blick ins Türmer Stübchen

Foto: Museum

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

Anzeigen

Cartridge World®
www.cartridgeworld.de
ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!

Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & **50%** Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Herbstferienangebote im Kulturhistorischen Museum Görlitz

Experimentieren im Barockhaus Neißstraße 30 und Design erproben im Kaisertrutz



Am 22. Oktober 2013 findet 15:00 Uhr im Physikalischen Kabinett des Barockhauses Neißstraße 30 die beliebte Ferienfamilienführung „Wenn es knallt und Funken schlagen“ statt. Im Mittelpunkt stehen physikalische Gerätschaften und Experimente aus der Zeit um 1800. Constanze Herrmann erläutert diese fachkundig und erweckt einige zum Leben. Große wie kleine experimentierfreudige Besucher sind herzlich willkommen.



Große Scheibenelektriermaschine

Foto: René Pech



Am 29. Oktober 2013 können Ferienkinder ab 15:00 Uhr im Kaisertrutz Design erproben.

Anlass ist die Sonderausstellung „Sächsischer Staatspreis für Design“, die noch bis 05.01.2014 besichtigt werden kann.

Gezeigt werden Preisträger und Nominierte sowie erfolgreiche Beispiele aus zwanzig Jahren Sächsischer Staatspreis für Design in Sachsen.

Nach einer altersgerechten Führung durch die Sonderausstellung wird gemeinsam überlegt, was alles noch erfunden und entworfen werden sollte. Ein

paar Objekte in der Sonderausstellung sind auch extra für Kinder entwickelt worden. Diese werden genauestens unter die Lupe genommen und auf Kindertauglichkeit und Spaß geprüft.

Abschließend wird „Schablonella“ getestet, ein preisgekröntes Schablonensystem für Kinder, mit dem auf einfache Art und Weise viele Varianten eines Tieres oder einer Lokomotive hergestellt werden können.

Beide Programme können von Gruppen auch außerhalb der Ferien gebucht werden (Anmeldungen und Informationen unter Telefon 03581 671417).



Foto: Museum

Anzeigen



localbook
lokal
crossmedial
tagesaktuell
werben
informieren



www.localbook.de

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - September 2013

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		September 2013	September 2012
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.344	54.515
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.937	3.947
Hagenwerder	Personen	828	832
Historische Altstadt	Personen	2.435	2.372
Innenstadt	Personen	15.092	14.965
Klein Neundorf	Personen	129	128
Klingewalde	Personen	615	614
Königshufen	Personen	7.580	7.711
Kunnerwitz	Personen	496	507
Ludwigsdorf	Personen	749	753
Nikolaivorstadt	Personen	1.582	1.592
Ober-Neundorf	Personen	276	276
Rauschwalde	Personen	5.982	6.072
Schlauroth	Personen	356	347
Südstadt	Personen	8.747	8.748
Tauchritz	Personen	183	183
Weinhübel	Personen	5.357	5.468
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
		September 2013	September 2012
Lebendgeborene insgesamt	Personen	38	26
Gestorbene insgesamt	Personen	59	54
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
		September 2013	September 2012
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	536	431
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	371	395
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	153	118
Arbeitsmarkt			
		September 2013	September 2012
Arbeitslose nach SGB III	Personen	757	743
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.444	3.785
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.201	4.528
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	291	314
Langzeitarbeitslose	Personen	2.159	2.152
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,7	17,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	17,3	19,7
Gewerbe			
		September 2013	September 2012
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	122	113
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	76	57
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.764	5.382

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den

einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507;

Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus.



15 Jahre Zipfelbund

Der Zipfelbund feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Am 3. Oktober 1999, anlässlich der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Wiesbaden, wurde der Zipfelbund durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde besiegelt.

Unter den Augen der damaligen Ministerpräsidenten Wolfgang Clement (Nordrhein-Westfalen) und Kurt Biedenkopf (Freistaat Sachsen) unterzeichneten seinerzeit die Bürgermeister Prof. Dr. Rolf Karbaum (Görlitz), Leo Wittmeier (List auf Sylt), Willi Otten (Selfkant) und Eduard Geyer (Oberstdorf) die Urkunde.

Mit der Einladung zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart am 3. Oktober 2013 war der Zipfelbund zum 15. Mal in Folge Gast beim Festgottesdienst und dem Festakt mit Empfang des Bundespräsidenten. Und wie jedes Jahr präsentierte sich der Zipfelbund auf der Ländermeile mit dem Zipfelzelt und stellte sich den interessierten Fragen vieler



v. l. n. r.: die Bürgermeister Laurent Mies (Oberstdorf), Wolfgang Strenger (List auf Sylt), Herbert Corsten (Selfkant) und Siegfried Deinege (Görlitz)

Foto: Europastadt GörlitzZgorzelec

Besucherinnen und Besucher. Dank ausgefallener Ideen, wie dem Strandkorb, der Gondelbahn und einer Fotowand erzielen

die vier Zipfel bei den zentralen Feierlichkeiten immer wieder bundesweite Aufmerksamkeit.

Projektförderung durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Siegfried Deinege und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Regina Risy haben am 10. Oktober einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an den ASB-Jugendclub „EFFI“ in der Konsulstraße 48 übergeben.

Das Kinder- und Jugendhaus „EFFI“ befindet sich im unmittelbaren Stadtzentrum und bietet Angebote von Spiel über Jugenddisco bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Ein wesentliches Element der offenen Jugendarbeit ist die Mitbestimmung. Die Jugendlichen planen Aktionen und Projekte und setzen sie selbstständig um. Dabei werden sie unterstützend von erfahrenen Sozialpädagogen und engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet.



Foto: Knut Nowotny

Anzeige

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Frühschwimmerzeiten „NEISSE-Bad Görlitz“

Dienstag 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr

(im Winterhalbjahr November bis Mai)
Samstag und Sonntag 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Herbst Trommel-Ferien Spaß vom 28.10. - 01.11.2013

Angebot: Trommel- und Rhythmusspiele, Bau einer Trommel, Lernen verschiedener Rhythmen, den eigenen Rhythmus finden
Anmeldung bis 23.10. unter Telefon: 0151/58766549

Weitere Infos: www.ritmico.de

Neues vom Film „Eine gute Geschichte“

„Eine Gute Geschichte“ war beim 21. Raindance Film Festival in London in zwei Kategorien nominiert und hat die Preise für den „Besten Internationalen Kurzfilm“ und „Film des Festivals“ gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch! Alexandra Prochazka vom Produktionsteam war zur Preisverleihung nach London eingeladen.

„Es war ein tolles Gefühl und wir alle freuen uns riesig über diesen Erfolg!“, sagte Alexandra Prochazka sichtlich beeindruckt. Noch fällt es ihr schwer, diesen Erfolg tatsächlich in Worte zu fassen.

„Eine Gute Geschichte“ ist damit auch für die Academy Awards 2015 (The OSCARS) nominiert.

Zuvor wurde der im Dezember 2012 in Görlitz gedrehte Kurzfilm bereits beim Filmfestival in Cannes und beim LA Shorts Festival in Hollywood gezeigt.

„Eine Gute Geschichte“ erzählt aus ganz persönlicher Sicht aus dem Leben von Helga Landowsky, vom Zweiten Weltkrieg, Schmerz und Verlust sowie der Begegnung mit Jakub Lato 70 Jahre später in einem Görlitzer Antiquitätenladen.

<https://www.facebook.com/einegutegeschichte>

“We are so honored and happy to announce that „A good story“ won at the 21st Raindance Film Festival in London 2 awards in the categories „Best International Short“ and „Film of the Festival“ (Short) and qualifies for consideration in the Short Films category of the Academy Awards 2015. Congratulations and many thanks to the whole team!

Trailer:

<http://www.youtube.com/watch?v=fBN0aX0cEj4>
<http://raindancefestival.org/nominations/>

Zauber aus Wasser und Licht

Goldfischteich im Stadtpark sprudelt wieder

Seit einigen Tagen sprudelt die Fontäne des kleinen Teiches wieder, der im Stadtpark ein Kleinod ist und bereits eine bewegte Geschichte hat. Einst Steinbruch, dann Lustobjekt der Gartengestalter, von Bastlern mit allerlei beweglichen (Spiel-) Tieren ausgestattet - so hat er sich ins Gedächtnis vieler Görlitzer geprägt. Vor mehr als zwei Jahrzehnten geriet das Gewässer „in Lebensgefahr“. Der Teich fiel trocken. Goldfische und Fontäne verschwanden, das Gewässer verkam zur Saison-Pfütze. Jetzt haben europäische Fördermittel (EFRE), Planer, Wassertechniker und Baufirmen dem Teich wieder eine Zukunft gegeben. Die gleiche Quelle, die auch den Wasserspielplatz speist, spendet dem Goldfischteich preiswertes Grundwasser.

Mit der Eröffnung des Goldfischteiches Ende September dieses Jahres wurden die im EFRE-Förderprogramm geplanten Sanierungsmaßnahmen im Görlitzer Stadtpark abgeschlossen. In den vergangenen vier Jahren konnten neben dem Neubau des beliebten Spielplatzes, die Rekonstruktion des Humboldtdenkmals und des Zierbrunnens „Fischende Knaben“, die Ergänzung mit Bäumen und Sträuchern, die Verbesserung zahlreicher Parkwege sowie die Sanierung des Goldfischteiches beauftragt werden. Insgesamt flossen 600.000 Euro in den Stadtpark. Davon wurden 425.000 Euro durch die Europäische Union gefördert. Der historische Landschaftspark lädt ein, die-

se so wichtigen Aufwertungen bei einem Herbstspaziergang zu entdecken.



Zur Eröffnung kamen hunderte Görlitzer und erlebten ein nächtliches Farb- und Wasserspiel der besonderen Art. Kreative junge Leute der Kühlhaus Initiative und Bläser der Neuen Lausitzer Philharmonie gestalteten eine Eindrucksvolle Stunde. Zum Fontänenstart gab es Sekt und Selters und einen Trinkspruch des Baubürgermeisters Dr. Michael Wieler, der Molche und Goldfische ebenso einschloss wie die Görlitzer Bürger, denen der Stadtpark als grüne Oase noch wertvoller geworden ist.

Foto: Roswitha Wintermann

Fotografie-Ausstellung der Volkshochschule Görlitz wechselt in die Stadtbibliothek

Unter fachgerechter Leitung bietet die Volkshochschule Görlitz regelmäßig die unterschiedlichsten Kurse an. So auch für die Fotografie. Das Angebot reicht hier vom Grundkurs für Einsteiger, Aufbaukurse für Fortgeschrittene bis hin zu Fotoexkursionen oder offenen Fotoabenden. Und die Ergebnisse können sich zeigen lassen.

Die aus einem Aufbaukurs entstandenen Werke der Kursteilnehmer waren bisher im Kreativzentrum der Volkshochschule, Am Hainwald 8 in Görlitz zu sehen.

Darüber kann sich demnächst auch die Stadtbibliothek Görlitz freuen, denn die Fotografie-Ausstellung wechselt am 21. Oktober vom Kreativzentrum in die erste Etage der Jochmannstraße. Durch diese Kooperation können sich dann auch alle Bibliotheksbesucher bis Ende des Jahres an den individuellen und facettenreichen Fotografien der einzelnen Künstler erfreuen. Im Hainwald werden unterdessen künstlerische Arbeiten des Kursleiters Kai W. Reinschmidt ausgestellt. Die Volkshochschule plant auch für das kommende Frühjahr wieder neue Fotokurse, aus denen möglicherweise weitere Ausstellungen entstehen können.

Mehr Informationen, Anmeldungen oder die nächsten Termine erfahren Sie auch unter www.stadtbibliothek.goerlitz.de oder unter www.vhs-goerlitz.de.

„Görli und Gregorek“ in der Stadtbibliothek Görlitz

Etwa 40 deutsche und polnische Schüler der 8. und 9. Klassen besuchten mit ihren Lehrern im Rahmen eines deutsch-polnischen Schulprojekts am 24. September die Görlitzer Stadtbibliothek. Hier bekamen sie die Gelegenheit, in Lesung und Gespräch den Autor Joachim Otto und seine deutsch-polnische Katzenfabel „Görli und Gregorek“ kennen zu lernen. Übertragen in die „Katzenwelt“ an der Neiße dreht sich das Geschehen darin gleichsam um das Begegnen und Kennenlernen, das Freundschaften schließen und das gemeinsame Erleben über Grenzen hinweg. In den Lesestellen hörten die Jugendlichen von den Abenteuern und Streifzügen der beiden Vierbeiner. „Ich erzähle das Zusammenkommen über Katzen, weil viele Menschen in Görlitz und Zgorzelec Katzen haben oder große Katzenfreunde sind“, beschreibt Joachim Otto seine Buch-Idee. Auch unter den Schülern fanden sich mehrere Katzenbesitzer und auf die Frage, ob der Autor selbst eine habe, zeigte dieser ein Bild seines Katers Donald. Als kleine Knaberei reichte Joachim Otto gebackene Görllis und Gregoreks von einer Görlitzer Bäckerei in die Runde. „Mein Wunsch wäre, dass diese Fabel sowohl Görlitzer wie Zgorzelecer zum Brückengang ermuntert. Dass sie sich bei gemeinsamen

Festen mehr und mehr wahrnehmen, sich kennen lernen oder gar Freundschaften entwickeln.“, heißt es in seinem Vorwort. „Vielleicht regt euch die Geschichte sogar selbst an, etwas zu schreiben. Ihr könnt beim Schreiben alle Sorgen und Glücksmomente mit hineinlegen.“, ermunterte er

die Jugendlichen. Nach dem Bibliotheksbesuch begaben sich die Schüler weiter auf Stadtrallye. Von all ihren Begegnungen und Eindrücken werden sie später auf ihren Plakaten mit Fotos und Texten erzählen und vielleicht auch Joachim Otto einige zusenden.



Schüler aus der Oberschule Innenstadt Görlitz, der Oberschule „Klaus Riedel“ Bernstadt, Zespół Szkół im Tkaczy Chelmskich w Chelmsku Slaskim sowie Zespół Szkół w Zawidowie begegneten „Görli und Gregorek“ und dem Autor Joachim Otto in der Görlitzer Stadtbibliothek.
Foto: Stadtbibliothek

UNICEF-Aktion - Schüler laufen für mehr Bildung war ein voller Erfolg

Das Schulfest der Scultetus-Oberschule wird allen Beteiligten in toller Erinnerung bleiben. Bei herrlichstem Herbstwetter spielten Kinder, Eltern und Lehrer kleine Spiele in Anlehnung an die Fernsehserie „Schlag den Raab“. Bei allem Ehrgeiz stand der Spaß natürlich im Vordergrund. Es wurde gekämpft, sich angefeuert, geholfen und viel gelacht.

Der Spielmännzug aus Görlitz stimmte anschließend alle auf den Höhepunkt ein. Den Abschluss des Tages bildete unser Sponsorenlauf „Wir laufen für UNICEF“ zugunsten des Bildungsprojektes „Schulen für Afrika“. 120 Läufer, darunter auch eine Mutti und mehrere Lehrer, liefen Runde für Runde für diesen guten Zweck. Dank der vorherigen Sponsorensuche der Schüler wurden mehr als 2500 Euro eingenommen. 50 Prozent davon erhält das UNICEF-Projekt und die andere Hälfte verbleibt an der Schule. Die Schüler kauften sich davon ein zweites vandalismushemmendes Tornetz. Jetzt macht das Fußballspielen auf dem Sportplatz

umso mehr Spaß. Über den Restbetrag wird noch entschieden. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Läufer und Sponsoren. Auch Oberbürgermeister Siegfried

Deinege dankt allen Läufern, Sponsoren und Organisatoren. Er beteiligte sich an dieser Aktion, indem er den Läufer Elias Memmert unterstützte.



Foto: Scultetus-Oberschule



Erste Aktionstage „Lernen beflügelt!“ erfolgreich zu Ende gegangen

Mit einem Empfang des Schirmherrn, Landrat Bernd Lange, im Gerhart Hauptmann-Theater in Görlitz am 5. Oktober sind die ersten Aktionstage „Lernen beflügelt!“ des Landkreises Görlitz zum Abschluss gebracht worden.

Stellvertretend für den Landrat sprach die Leiterin des Schul- und Sportamtes des Landkreises Görlitz, Marlies Wiedmer-Hüchelheim Grußworte und dankte allen teilnehmenden Einrichtungen für ihr Engagement. Im Anschluss hatte die PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Land-

kreises Görlitz die Akteure zum Austausch und zum Opernbesuch eingeladen.

Ein erstes Fazit zog PONTES-Agentur-Mitarbeiterin Jana Lübeck: „Die Aktionstage haben bewiesen, wie vielfältig und reichhaltig die Bildungslandschaft in der Region ist. Es ist uns gelungen über 160 Veranstaltungen zu bündeln und die unterschiedlichen Akteure gemeinsam zu präsentieren.“ Auch 2014 sollen wieder Aktionstage im Landkreis Görlitz stattfinden.

Ziel der Aktionstage „Lernen beflügelt!“ ist es, das „Lebenslange Lernen“ in einem

zweiwöchigen Zeitraum gezielt in den besonderen Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu stellen und allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und der Stadt Görlitz die vielfältigen Lernangebote vor Ort aufzuzeigen. Resultierend aus der im November 2012 vom Landkreis beschlossenen Bildungsmarketing-Strategie wurde durch die erstmalige Umsetzung der Aktionstage vom 21. September bis 6. Oktober 2013 ein wichtiger Schritt für die Stärkung der Bildungslandschaft im Landkreis Görlitz getan.

Fachtag „JUNGEN - Das unentdeckte Potenzial“

In der Arbeit mit Jungen braucht es einen Blick auf die Potenziale und Stärken von Jungen. Welcher Junge hat schon Lust auf pädagogische Einflussnahme, wenn ihm nicht wohlwollend und mit einer positiven Grundhaltung begegnet wird? Dies gilt für Jungen, bei denen „es läuft“ und noch viel mehr für Jungen, die uns vor besondere Herausforderungen mit ihrem Verhalten stellen.

Der Fachtag möchte Lust auf die Arbeit mit Jungen machen und Wege aufzeigen, wie mit den Stärken, Potenzialen und Ressourcen von Jungen gewinnbringend gearbeitet werden kann. Fachkräfte brauchen Wissen von und über Jungen, sie reflektieren eigene Männlichkeitsvorstellungen und entwickeln Ideen, wie sie praktisch mit Jungen arbeiten können. Wie so ein ressourcenorientierter Blick auf Jungen entsteht, zeigt Sozialwissenschaftler Gunter Neubauer in seinem Fachvortrag.

In den Workshops ist dann Zeit, das Gehörte zu vertiefen und auf die Umsetzung in der Praxis zu prüfen.

Zielgruppen:
Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit, Studierende der Sozialen Arbeit, Interessierte

Als Hauptreferent wird der bekannte Jungerforscher Gunter Neubauer da sein und zum Thema „Ressourcen und Potenziale: Warum es Freude macht, mit Jungen zu arbeiten“ sprechen. Es gibt Workshops zum Balancemodell (geschlechtsbezogenes Persönlichkeits- und Entwicklungsmodell für Jungenarbeit), zu Biografiearbeit mit Jungen und zu Qualität in der Jungenarbeit.

WANN: 13.11.2013,
09:00 - 16:30 Uhr

WO: Jugendhaus Wartburg, Johannes-Wüsten-Straße 21
KOSTEN: 30,00 Euro (inkl. Tagungsgetränke)
20,00 erm. (gilt für AK JUNGENarbeit und auf Anfrage)

Anmeldungen bitte bis zum 04.11.2013

Weitere Informationen:
Romy Wiesner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Görlitz:
E-Mail: gleichstellung@goerlitz.de
Telefon: 03581 671370
Fax an: 03581 671441
oder per Post an:
Stadtverwaltung Görlitz
Gleichstellungsbeauftragte
Romy Wiesner
Untermarkt 6 - 8 ·
02826 Görlitz

Herbstferienprogramm im NEISSE-Bad Görlitz

Angebote für alle Altersklasse:	Täglich:	Kinderanimation:
Sport:	Alle Becken & Sprunganlagen ganztägig geöffnet	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erholung:	Planschbecken, Brodeltopf, Wellnesshalle mit Massagedüsen, Wasserspeiern, Liegewiesen und Sonnenterrasse	Wasserspielzeug am Empfang im und am Planschbecken
Familientage:	Samstag und Sonntag	drei Stunden zahlen den ganzen Tag bleiben
Animation:	Kostenfreie Wassergymnastik	Das NEISSE-Bad-Team freut sich auf viele Besucher.
Montag bis Samstag	11:00 Uhr und 20:00 Uhr	Weitere Informationen: Telefon: 03581 879091 Fax: 03581 87 89 82 Internet: www.neisse-bad-goerlitz.de
Sonntag	11:00 Uhr und 19:00 Uhr	(Änderungen vorbehalten)

Anzeige

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



Projekt „Zwischen Türmen und Gerichtsbarkeit - Görlitz im Mittelalter“ an der Oberschule Innenstadt

Am 30. September 2013 fand in der Aula der Oberschule Innenstadt die Präsentation des Projektes „**Zwischen Türmen und Gerichtsbarkeit - Görlitz im Mittelalter**“ statt.

Monika Kamphake, Mitglied des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V., unterbreitete im vergangenen Schuljahr den Schülern des Neigungskurses Kriminologie Klasse 9 den Vorschlag, am Mitmachprojekt zur Heimatgeschichte „Zwischen Türmen und Gerichtsbarkeit - Görlitz im Mittelalter“ mitzuwirken. Nahezu alle Kursteilnehmer erklärten ihre Bereitschaft.

Unterstützung erhielten sie durch zwei Schülerinnen des Neigungskurses Fotografie, die die Führungen begleiteten und wichtige Sehenswürdigkeiten und Stationen im Bild festhielten.

Die Schüler erfuhren Interessantes über das Leben und Wirken eines Scharfrichters, Details aus dem Leben und Arbeiten der Menschen vergangener Zeiten und der Strafgerichtsbarkeit des Mittelalters.

Frau Kamphake (Scharfrichterhaus), Frau Lange (Dicker Turm) und Herr Hoche

(Stadtarchiv) brachten als engagierte Experten unserer Schülergruppe Menschen, Ereignisse und Zusammenhänge aus der mittelalterlichen Zeit anschaulich näher.

Ein Teil des Projektes wurde in der Aula

der Oberschule Innenstadt ausgestellt.

Herzlichen Dank an den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Kreativwettbewerb des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS)

Unter dem Motto „Turm ! Frei“ startet der FVKS einen Kreativ-Wettbewerb rund um die Türme der EuropaStadt Görlitz-Zgorzelec.

Ob eine Turmgeschichte, ein kunstvoll gefertigter Turm oder ein Bild, in den Kategorien „Schreiben“, „Basteln“, „Malen“ kann sich Jung und Alt beteiligen. Bedingung: Die Turmmotive müssen aus Görlitz/Zgorzelec stammen.

Einsendeschluss ist der 11. November 2013, per Post oder persönlich

FVKS - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Untermarkt 23, D-02826 Görlitz

Zu gewinnen gibt es Sachpreise. Prämiert werden die drei besten Werke aus jeder Kategorie.

Die Siegerehrung findet während des diesjährigen Schlesischen Christkindelmarktes (6. - 15. Dezember) statt. Der Termin der Preisverleihung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Es ist auch möglich, sein Werk für einen guten Zweck

auf dem Christkindelmarkt verkaufen zu lassen. Diese Erlöse gehen vollständig an gemeinnützige Organisationen in Görlitz-Zgorzelec. Außerdem werden die Einsendungen im digitalen „EuropaStadt-Adventskalender“ des Vereins präsentiert. Informationen und Teilnahmeunterlagen in deutscher, polnischer und englischer Sprache: www.turmfrei.fvks.eu, Facebook - folge Turmtour.FVKS.

Der Wettbewerb wird durch die Stadt Görlitz gefördert.

Auf den Spuren des Scharfrichters wandeln

Am 31. Oktober (Reformationstag) bietet der FVKS (Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.) eine besondere Führung an.

„Auf den Spuren des Scharfrichters“ können Gäste bei einer besonderen Tour wandeln und das Thema Gerichtsbarkeit im Mittelalter „hautnah“ erleben. Der Weg führt vom „Dicken Turm“ am Görlitzer Marienplatz über den Rathauerturm am Untermarkt bis zum Hotherturm an der

mittelalterlichen Wehranlage der Stadt (Nikolaizwinger).

Alle Türme werden „bezwungen“ und ausführlich beschrieben.

Für diese besondere Tour (Dauer ca. 90 Minuten) gibt es eine Kombikarte zum Vorzugspreis von 7 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder.

Termine am 31. Oktober mit Treffpunkt am „Dicken Turm“ auf dem Marienplatz sind

10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Reservierungen nimmt das FVKS-Turmtour-Team gern telefonisch unter 03581 7678350 oder per E-Mail turmtour@goerlitz-zgorzelec.org entgegen.

Informationen zur FVKS-Turmtour gibt es auf der begleitenden Heimseite unter den Adressen www.turmtour.fvks.eu oder www.turmtour.europastadt.org

KULTUR | FREIZEIT in Görlitz



Veranstaltungen vom 22. Oktober bis 5. November 2013

Dienstag, 22. Oktober

- 15:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Ferienprogramm“, Im Land der Gräser und der wilden Pferde
 18:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Mongolei Spezial“, Zoologische Forschung in der Mongolei
 19:30 Uhr Theater, Demianiplatz 2, Psycho, Philharmonisches Konzert

Mittwoch, 23. Oktober

- 15:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Ferienprogramm“, Filmvorführung: „Die goldene Jurte“ in der Jurte
 15:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Ferienprogramm“, Schwerelos
 19:30 Uhr Theater- und Musikverein Görlitz, Krypta der Peterskirche, Das goldene Konzert, WIND - ein ungewöhnlicher Konzertabend mit dem Albert-Schweitzer-Sextett

Donnerstag, 24. Oktober

- 20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, „EURE MÜTTER - Ohne Scheiß: Schoko-Eis!“

Freitag, 25. Oktober

- 19:30 Uhr Theater, Demianiplatz 2, Die lustigen Weiber von Windsor
 21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, Görlitz, Görlitzer Kantinenlesen
 21:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116, „MTS - 40 Jahre - Jubiläumstour“

Samstag, 26. Oktober

- Lichterglanzfest**
 13:30 Uhr Städtischer Friedhof und Senckenberg Museum für Naturkunde, Treffpunkt: am Krematorium „Exkursion“, Schneeflocke & Schwarzer Schwede - der Friedhof als geologisches Archiv“
 14:30 Uhr Nikolaifriedhof Treffpunkt Nikolaikirche, Grufthausführung
 18:30 Uhr Löffelbar, obere Berliner Straße, Eventkonzert „Löffelnd Live-musik lauschen“ - deutsche Suppen und polnische Lieder
 19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Anatevka, Musical von Jerry Bock
 22:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, Görlitz, „Access epsilon“, House-, Elektro- und Techno-Party mit DJ's

Sonntag, 27. Oktober

- 14:00 Uhr Schlesisches Museum, Brüderstraße 8, Führung, Thomas Maruck führt durch die Ausstellung „Art déco in Schlesien - Porzellan und Glas“
 19:00 Uhr Theater, Demianiplatz 2, Die lustigen Weiber von Windsor.
 19:00 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, Tragikomisches Figurentheater für Erwachsene, Der wunderbare Massenselbstmord

Dienstag, 29. Oktober

- 15:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Ferienprogramm“, Im Land der Gräser und der wilden Pferde

Mittwoch, 30. Oktober

- 15:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Ferienprogramm“, Filmvorführung „Die goldene Jurte“ in der Jurte
 19:30 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, X-ploring insu pu, Szenen für Theater von Sebastian Ripprich

Donnerstag, 31. Oktober

- 16:00 Uhr Lutherkirche, Orgelkonzert, Benefizkonzert für die Lutherkirche
 18:00 Uhr Nikolaifriedhof, Treffpunkt Nikolaikirche, Thematische Grufthausführung
 19:00 Uhr Theater, Theater hinterm Vorhang, Demianiplatz 2, Zarah 47, Musical-Solo für eine Darstellerin von Peter Lund

Freitag, 1. November

- 17:00 Uhr Musikschule „J.-A.-Hiller“, Fischmarkt 6, „Einmal Pferdehaar, bitte!“ - Solokabarett Katrin Penz
 18:00 Uhr Fränkelsaal, Jakobstraße 24, Suzuki Violinensemble Mün-

- chen e. V., Kinder von 5 bis 20 Jahren spielen beliebte Melodien der Klassik
 Theater, Demianiplatz 2, Die lustigen Weiber von Windsor, Oper

- 19:30 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, X-Ploring Insu Pu Frei nach dem Buch „Insu Pu“ von Mira Lobe, Szenen für Theater von Sebastian Ripprich

- 20:00 Uhr Camillo Kultur. Kneipe, Handwerk 13, Camillo hört Vinyl

Samstag, 2. November

- 18:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Museum, „Familienfest im Museum“, Die Mongolei ist in Görlitz, aktuelle Ausstellung: „Im Land der Gräser und wilden Pferde - Biologische Forschungen in der Mongolei“

- 19:30 Uhr Theater, Demianiplatz 2, My Fair Lady, Musical

- 19:30 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, X-Ploring Insu Pu Frei nach dem Buch „Insu Pu“ von Mira Lobe, Szenen für Theater von Sebastian Ripprich

Sonntag, 3. November

- 15:00 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, Gastspiel „Das kleine Ich bin Ich“, Puppentheater nach dem Kinderbuch von Mira Lobe
 17:00 Uhr Peterskirche, Orgelkonzert für 4 Hände und 4 Füße, Benefizkonzert für die Friedersdorfer Kirche
 19:30 Uhr Theater, Demianiplatz 2, Die lustigen Weiber von Windsor, Oper

Montag, 4. November

- 10:00 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, Gastspiel „Das kleine Ich bin Ich“, Puppentheater nach dem Kinderbuch von Mira Lobe

Dienstag, 5. November

- 10:00 Uhr Apollo, Hospitalstraße 2, Gastspiel „Das kleine Ich bin Ich“, Puppentheater
 14:00 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Seminarraum/Museum, „Naturwissenschaft Kolloquium“
 19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Seminarraum/Museum, „Neues aus der Naturwissenschaft“, Die Wüste Gobi am Scheideweg ...

Öffentliche Stadtführungen

- Görlitz Information - Telefon: 03581 47570
 Touristbüro i-vent - Telefon: 03581 421362
 Information über www.goerlitz.de
 Görlitzer Stadtschleicher - zwei Touren
 Taxi Koinzer - Stadtrundfahrt, Kutschfahrten, verschiedene Führungen

Heiliges Grab

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Montag bis Samstag | 10:00 bis 17:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertage | 11:00 bis 17:00 Uhr |
| November bis 16:00 Uhr | |
| Führungen: | |
| Montag bis Samstag | jeweils 11:00 und 15:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag | jeweils 11:30 und 15:00 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | |
| Letzter Einlass: | Oktober 16:45 Uhr/November 15:45 Uhr |

Nikolaikirche:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Oktober Montag bis Sonntag | 11:00 bis 17:00 Uhr |
| November Montag bis Sonntag | 11:00 bis 16:00 Uhr |
| Letzter Einlass: | Oktober 16:45 Uhr/November 15:45 Uhr |
| Kontakt: | Tel.: 03581 315864 |
| Fax: | 03581 315865 |
| E-Mail: | heiligesgrabgr@web.de |

TurnTour 2013 des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.
mittwochs bis sonntags

11:00 bis 18:00 Uhr Führungen auf den Rathausturm
12:00 bis 17:00 Uhr Führungen Dicker Turm
bis 25. Oktober: Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
17:00 Uhr Führung Hotherturm

Scharfrichterführungen unter www.scharfrichter.europastadt.org
weitere Informationen, Reservierungen u. a. unter 03581 7678350 oder
E-Mail turntour@goerlitz-zgorzelec.org

Interessengruppen vom 22. Oktober bis 5. November 2013

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

Telefon: 03581 7350, E-Mail: geschäftsstelle@asb-gr.de
Internet: www.asb-goerlitz.de

Einmalige Veranstaltungen:

23.10. 15:00 Uhr „Neuseeland“ - Reisebericht Teil II, mit Herrn Hase, Margeritenweg
24.10. 15:15 Uhr Singen mit Andreas, Irisweg
24.10. 15:30 Uhr Herren Runde, mit Herrn Hanspach, Cafeteria
29.10. 15:00 Uhr Spieletreff, Spiel Spaß und Spannung, Saal
05.11. 14:00 Uhr Treff Ehrenamt

✓ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Stadtweite Mobile Jugendarbeit, Konsulstraße 48

Telefon 03581 404308, E-Mail: mokja@asb-gr.de
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Freitag: 16:00 - 17:30 Uhr Hallensport für Jugendliche von 14 - 27 Jahren, Turnhalle der Diesterwegschule, Paul-Taubadel-Straße 3

✓ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Frauen- und Begegnungszentrum Görlitz, Hospitalstraße 21

Telefon: 03581 403311
E-Mail: begegnungszentrumgr@asb-gr.de
Internet: www.asb-goerlitz.de,
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Mittwoch: 15:00 - 15:45 Uhr Gitarrengruppe für Kinder, Anfängerkurs
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr „Wollräume mit Café“ - Stricken & Co., auch für Anfänger
17:30 - 18:30 Uhr „Yoga“, Entspannung und innere Ruhe
18:30 - 19:30 Uhr „Yoga“, Entspannung und innere Ruhe
Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr Tanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB Regionalverbandes, geselliges Tanzen ab 50

Einmalige Veranstaltungen:

22.10. 9:00 Uhr Frauenfrühstück, Was gibt's Neues, Alltagsplaudereien
23.10. 16:00 Uhr Eltern- Kind- Treff, Bastelnachmittag, „Wir lassen Ballonköpfe purzeln“
28.10. 15:00 Uhr Begegnungskaffee, verwöhnen lassen im Herzen der Görlitzer Altstadt, Besuch „Galerie 13 & Café“, Geselliges Treffen bei köstlichen Schlemmereien, Treff: Neißstraße 13
29.10. 18:00 Uhr Kreativabend, moderne Bastelideen
04.11. 15:00 Uhr Begegnungskaffee, Reisebericht Schottland von und mit Herrn Haase

✓ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13

Telefon: 035822 37755

Einmalige Veranstaltungen:

24.10. 14:00 Uhr „Seniorenachmittag“, gemütliches Beisammensein
31.10. 14:00 Uhr „Spielnachmittag“, Spiel, Spaß, Spannung

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
Einmalige Veranstaltungen:

22.10. 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins
23.10. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „eben mit Krebs“
28.10. 13:00 Uhr Beratung der Selbsthilfegruppen
29.10. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“
04.11. 14:00 Uhr Treff der Parkinsonvereinigung
05.11. 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität, Heilige-Grab-Straße 22

Einmalige Veranstaltungen:

25.10. 16:00 Uhr Lothar Rückert gibt uns Informationen über das Wetter
01.11. 16:00 Uhr Unsere Geburtstagsfeier! Wir bitten um vorherige Anmeldung

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de

Einmalige Veranstaltungen:

28.10. 16:00 - 18:00 Uhr Treff der Gruppe geistig Behinderter

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Blumenstraße 37

Montagstreff für psychisch kranke Menschen:

04.11. 14:30 Uhr Spielnachmittag

Caritas-Wohnanlage, Elsternweg 10

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag,

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Seniorennachmittag im Gruppenraum
zusätzlich am

2. und 4. Montag

im Monat: 14:00 - 16:00 Uhr Seniorennachmittag im Gruppenraum

Einmalige Veranstaltungen:

22.10. 14:00 Uhr Herbstbasteln
23.10. 14:00 Uhr Herbstbasteln
28.10. 14:00 Uhr Kreatives Gedächtnistraining
29.10. 14:00 Uhr Kreatives Gedächtnistraining
30.10. 14:00 Uhr Kreatives Gedächtnistraining
04.11. 14:00 Uhr Spinnereien
05.11. 14:00 Uhr Spielnachmittag

✓ Caritas Familientreff Cari-fe, Caritasverband e. V., Schulstraße 7

www.dicvgoerlitz.caritas.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr Bewegung, Sport und Spiel für Kinder von 1 bis 3 Jahre
Dienstag: 09:30 Uhr Babymassage
10:30 Uhr Stillberatung
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr Elternfrühstück mit Beratungsangebot - Allgemeine Soziale Beratung für Familien und Themenrunden

jeden ersten Mittwoch im Monat:

15:00 - 17:00 Uhr Patenschaftscafé zum Kennenlernen interessierter Paten und Familien
Donnerstag: 09:00 Uhr Elternfrühstück
15:00 Uhr Kreativnachmittag für Familien
Freitag: 10:00 Uhr Krabbelgruppe

✓ Demokratischer Frauenbund, dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V., Kunnerwitzer Straße 16

Telefon: 03581 404356

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 13:00 Uhr Wunsch-Oma-Opa-Sprechstunde
13:00 Uhr kostenlose Ausfüllhilfe
Dienstag: 14:00 Uhr Handarbeitszirkel
15:00 Uhr „Händedruck“
Donnerstag: 10:00 Uhr Kreativ Gruppe Hainwald
Samstag: 14:00 Uhr „Plauderstübchen“

Einmalige Veranstaltungen:

23.10. 14:30 Uhr ANTI-ROST, „Kochnachmittag-Herbstliches“
24.10. 14:00 Uhr Kreativ am Nachmittag
28.10. 15:30 Uhr Kreativ am Abend
30.10. 15:00 Uhr Stammtisch, „Wir feiern Halloween“

✓ Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Görlitz e. V., Gersdorfstraße 5

Telefon/Fax: 035781 301100

E-Mail: kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de

Täglich offener Treff für Schulkinder bis 14 Jahre und Medienangebote von 14:00 - 18:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	15:00 Uhr	Kindertanz für 5 - 7-Jährige
	16:00 Uhr	Kindertanz für 8 - 14-Jährige
Dienstag:	16:00 Uhr	Kinderkochclub für Schulkinder bis 14 Jahre
Mittwoch:	09:00 Uhr	Kleinkindtreff für 0 - 3-Jährige
Donnerstag	14:00 Uhr	Familiennachmittag
Donnerstag	14:00 Uhr	Familiennachmittag für Eltern mit Kindern ab 0 Jahren
Donnerstag	08:30 Uhr	Elternfrühstück (Anmeldung erbeten - 14-täglich gerade Woche)
Freitag	10:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahre

✓ **Europa-Bibliothek Görlitz, Straßburg-Passage**

Telefon: 03581 643137, Raum 204 im Schulgebäude der Euro-Schulen Görlitz in der Straßburg-Passage

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag:	16:00 Uhr	Französisch-Sprachclub
Mittwoch:	16:00 Uhr	„Treffpunkt D“, für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag:	16:00 Uhr	„It's Tea Time“, Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ **Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V., Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21**

Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885, E-Mail: kontakt@estaev.de
Internet: www.estaev.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag - Donnerstag:	15:00 - 19:00 Uhr	Offener Treff mit Spiel und Sport
Montag	15:00 - 17:00 Uhr	Jugendclub Hagenwerder, Offener Treff
Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr	Modelleisenbahn-AG
Mittwoch	15:00 - 16:00 Uhr	Gitarrenkurs für Fortgeschrittene, 6 bis 12 Jahre
Donnerstag	17:30 - 20:00 Uhr	„TEN SING“ Görlitz
	19:00 - 21:00 Uhr	Sport für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren
Freitag:	15:00 - 22:00 Uhr	Offener Treff mit Spiel, Sport, Musik und Film
	16:00 - 18:00 Uhr	„Kids Treff“ für Kinder von 6 - 12 Jahren

Einmalige Veranstaltungen:

28. - 31.10.	10:00 - 16:00 Uhr	Kinderferientage in der Kellerkirche, „Jetzt wird's bunt!“
---------------------	-------------------	--

✓ **Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V., Landheimstraße 8**

Telefon: 03581 761292, E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goerlitz.de
Internet: www.mehrgenerationenhaus-goerlitz.de

Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
Computer für Jung und Alt mit Beratung, Ferienspiele ab 14:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag	10:00 - 11:00 Uhr	„Fit for Fun“, Herbstfitness
	10:00 - 16:00 Uhr	Sozialverband Görlitz - Beratung und Betreuung
	14:00 - 16:00 Uhr	Handarbeitszirkel
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr	SHG für körperlich und seelisch Kranke
	09:45 - 10:45 Uhr	Spiel und Sport für die Kleinsten“
	ab 10:00 Uhr	Spieletreff
	16:00 - 17:00 Uhr	Tanzaerobic
Mittwoch:	ab 15:00 Uhr	Treffpunkt Skatfreunde
Donnerstag:	15:30 - 16:30 Uhr	Englisch für Anfänger mit Herrn Colgan (Voranmeldung) erwünscht
	16:30 - 17:30 Uhr	Englisch für Fortgeschrittene mit Herrn Colgan (Voranmeldung)
	19:30 - 21:00 Uhr	Tanzkurs

Einmalige Veranstaltungen:

23.10.	11:00 - 12:00	Sport am Vormittag
	13:30 - 14:30 Uhr	Handysprechstunde für Senioren
	ab 14:30 Uhr	Kreative Jugendliche in der Küche mit Frau Kafara
24.10.	10:00 - 11:00 Uhr	„Familientreff Landheim“ Rückenaufbautraining
25.10.	14:30 - 15:30 Uhr	Polnisch für Anfänger mit Frau Kafara
	ab 15:00 Uhr	„Familientreff Landheim“ Volksmusikalischer Nachmittag mit Herrn Schläge Grillen
	ab 16:30 Uhr	

30.10.	11:00 - 12:00 Uhr	Mit Sport in den Tag
	13:30 - 14:30 Uhr	Handysprechstunde für Senioren
	ab 15:00 Uhr	Halloween-Party im MGH

✓ **Missionswerk CaTeeDrale e. V., Christoph-Lüders-Straße 47**

Telefon: 03851 315948, E-Mail: cateedrale@arcor.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	16 - 18 Uhr	„Offene Bühne mit Schlagzeug, Gitarren und Mikros“
Dienstag:	15 - 19 Uhr	„Offene Fahrrad Werkstatt unter Anleitung“
Mittwoch:	15 - 17 Uhr	„Pflanzen, Pflegen, (P)futtern - Nutzpflanzenanbau“
Donnerstag:	17 - 19 Uhr	„Top Rope-Klettern unter Anleitung“

✓ **Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz, Wilhelmsplatz 2 (Caritas)**

Telefon: 03581 420023, E-Mail: goerlitz@opferhilfe-sachsen.de
Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von Straftaten vom Tatzeitpunkt an, unabhängig, ob Anzeige erstattet wurde

Sprechzeiten:

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr	
	14:00 - 18:00 Uhr	
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr	sowie nach Vereinbarung.

✓ **Peterskirche**

Telefon: 03581 4287000

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag,		
Donnerstag,	12:00 Uhr	Orgel punkt, Musik an der
Sonntag		„Sonnenorgel“ mit Meditation und Information

✓ **Schwubs - die SchwuLesbische Initiative für die Oberlausitz**

Telefon: 0162 6714634, E-Mail: kontakt@schwubs.info

Internet: www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Donnerstag:	20:30 Uhr	„Regenbogen-Treff“, „Schwarze Kunst“, Neißstraße 22
--------------------	-----------	---

✓ **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz Deutschland e. V.“, Ortsverein Görlitz**

Telefon: 03581 78154, Ansprechpartner: Klaus Wergin

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Donnerstag:	19:30 Uhr	Treff für Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige, Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von-Ossietzky-Straße 31
--------------------	-----------	--

✓ **Selbsthilfegruppe „Null Promille“**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	19:00 Uhr	Treff in den Räumlichkeiten der Diakonie und Stadtmission Görlitz, Langenstraße 43
----------------	-----------	--

✓ **Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“**

Telefon 035828 72002, Ansprechpartner: Herr Weiß

Jeden 1. Montag im Monat Treff im Gesundheitsamt Görlitz, Reichstraße 112, Zimmer 104 - 106

✓ **Sozialverband VdK Sachsen e. V., Ortsverband Görlitz, Erich-Oppenheimer-Straße 6f**

Telefon: 03581 8933237, Fax: 03581 8937131

Jeden 3. Dienstag im Monat findet eine Rechtsberatung zu Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe und soziale Entschädigung statt.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr	Sprechzeit
------------------	-------------------	------------

✓ **Stadtmission, Langenstraße 43**

Telefon: 03581/876666

E-Mail: info@stadtmission-goerlitz.de, Teekeller - Offener Treff

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Kinder- und Jugendtreff	
<u>Öffnungszeit:</u>	
Samstag	16:00 - 19:00 Uhr
Suppenküche	

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11:00 - 14:00 Uhr
 Bahnhofsmission, Bahnhof Südausgang

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 16:30 Uhr
 Samstag 08:30 - 10:30 Uhr

Ausstellungen vom 22. Oktober bis 5. November 2013✓ **Galerie Brüderstraße, Brüderstraße 9 (ehemals Klinger)**

Telefon: 03581 672414, E-Mail: info@kultur.service-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung:

vom **26.10.** bis **02.03.2014**: Johannes Wüsten - Hubertus Giebe

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V. Galerie des Fotomuseums Görlitz, Löbauer Straße 7**

Telefon: 03581 878761, E-Mail: Info@fotomuseum-goerlitz.de

Homepage: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung:

In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken zu sehen.

✓ **Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79**

Telefon: 03581 315864

Öffnungszeiten:

E-Mail: heiligesgrabgr@web.de, Homepage: www.heiligesgrab-goerlitz.de

Ausstellung: (Besichtigungen zu Öffnungszeiten des Heiligen Grabes)

„Freuet Euch der „schönen Erde“, Funktionsgebäude

bis **15.11.2013**: „Auf dem Weg zu Martin Luther“, Kustohaus, Scherenschnitte von Erika Schirmer

✓ **Kulturhistorisches Museum**

Telefon: 03581 671355

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

E-Mail: museum@goerlitz.de, Homepage: www.museum-goerlitz.de

Barockhaus Neißstraße 30Dauerausstellung:

„Bürgerliche Kultur des Barocks - Wissenschaft und Kunst um 1800“

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1Sonderausstellung:

bis **05.01.2014**: Ausstellung der Preisträger und Nominierungen des 13. Sächsischen Staatspreises

Dauerausstellung:

„Von der Steinzeit bis zum Biedermeier. Görlitz und die östliche Oberlausitz“, „Görlitz im 19. und 20. Jahrhundert“

✓ **Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz,****An der Landskronbrauerei 116**

Landskron Braumuseum im Sudhaus

Telefon: 03581 465100, E-Mail: besichtigung@landskron.de

Homepage: www.landskron.de

✓ **Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24**

Telefon: 03581 66330

Ausstellung:

bis **23.01.2014**: „Freunde“, mit dem Berliner Fotografen Ludwig Rauch und Dr. Jürgen Uwe Ohlau

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400

Telefax: 03581 407401

Homepage: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

September bis Oktober 09:00 - 18:00 Uhr

November bis Februar 09:00 - 16:00 Uhr

Jahreskartenbesitzer können täglich ab 08:00 Uhr und Freundeskreismitglieder ab 07:00 Uhr den Tierpark besuchen.

Tägliche Schaufütterungen:

Fischotter: 09:45 Uhr und 15:00 Uhr

Roter Panda: 10:00 Uhr und 15:15 Uhr

Luchs: 14:30 Uhr (außer Freitag)

Ausstellung: bis **31.10.**: „Umweltkarikaturen“ - in der Storchenvilla

✓ **Nikolaikirche**

Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865, E-Mail: heiligesgrabgr@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung:

bis **15.11.** „Zerrissenes Land“, Malerei, Grafik, Objekte von Eberhard Peters in Kooperation mit dem Landkreis Görlitz

✓ **Nikolaiturm**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V., Langenstraße 41, Telefon: 03581 310087

Ausstellung: Görlitz hat mehr als 7 Brücken - Brücken einst und jetzt

am **26.10.** 15:00 bis 18:00 Uhr

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Fax: 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

jeden Sonntag 14:00 Uhr öffentliche Führung

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

Sonderausstellung:

bis **31.10.**: Bunzlauer Keramik: Anfänge + Moderne

bis **31.10.**: „Art déco in Schlesien - Porzellan und Glas“

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 47605220, Homepage: www.senckenberg.de/goerlitz

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Sonnabend/Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Dauerausstellung:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz

- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne

- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz

- 30fach vergrößertes Bodenmodell

Sonderausstellung:

bis **17.11.**: „Im Land der Gräser und wilden Pferde - Biologische Forschungen in der Mongolei“

bis **02.02.2014**: „Schwerelos - Die Welt im Wasser“, Fotografien von Armin und Birgit Trutau

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870, Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag,

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

„Blech - Plaste - Holz“ - Spielzeug aus DDR-Zeiten

✓ **Staatsanwaltschaft Görlitz, Obermarkt 22**

Telefon: 03581 46960

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 07:00 - 15:30 Uhr

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Ausstellung:

bis **05.01.2014**: „Kunst und Justiz“, Bilder des Künstlers Gunter Herrmann aus Radebeul

✓ **Städtischer Friedhof**

Telefon 03581 401012

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr

Ausstellung:

bis **25.10.**: „Feuer & Flamme“ - 100 Jahre Krematorium Görlitz

✓ **Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6-8**

Telefon: 03581 670, Homepage: www.goerlitz.de

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Ausstellung: bis **15.11.**: „Deutsche Einheit - Eine Generation danach“ des Fördervereins Görlitz-Zgorzelec e. V. und Wahlplakate aus der Wendezeit im Gang zum Sitzungssaal

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Ausstellung:

bis **16.11.**: „Kreativ sein mit dem Bastelstudio“

Görlitz nimmt nächste Hürde auf dem Weg zur Qualitätsstadt

Mit dem Görlitzer Kartoffelhaus auf der Steinstraße erhält die Zahl der zertifizierten Einrichtungen in Görlitz Zuwachs. Das Kartoffelhaus wurde als erstes Unternehmen des Arbeitskreises „Q-Siegel für Görlitz“ vom Landestourismusverband Sachsen im Rahmen der Initiative ServiceQualität Sachsen zertifiziert und trägt jetzt das offizielle Qualitätssiegel „Q“.

Die Initiative ServiceQualität Deutschland richtet sich gezielt an klein- und mittelständische Unternehmen der Dienstleistungsbranche. Mitmachen können alle Dienstleister - vom Hotel und Restaurant bis hin zum Handel und der Stadtverwaltung.

„Wir sind stolz darauf, weil es eine Initiative ist, die von unten kommt“, sagt Katrin Bartsch vom Tourismusverein. „Von unten“ bedeutet, dass sich die Unternehmen aus eigenen Beweggründen daran beteiligen und bei der Umsetzung die Chancen und Potenziale der Zertifizierung erkennen. Als Geschäftsführerin der Landskronbrauerei steht Katrin Bartsch mit dem neu eröffneten Landskron-Besucherzentrum selbst davor, die erste Q-Stufe der Zertifizierung zu erreichen.

Die Stadt Görlitz erhofft sich davon positive Auswirkungen auf den Tourismus. „Mit der Zertifizierung als „Qualitäts-Stadt“ hat Görlitz die Chance, sich als Standort mit ausgezeichnete Qualität zu etablieren,

ein sichtbares Zeichen für ihre Gäste zu setzen und damit im touristischen Wettbewerb zu punkten“, beglückwünschte OB Siegfried Deinege den Tourismusverein und die Teilnehmer der Qualitätsstadt-Initiative zum erreichten Stand. Bis zum Frühjahr 2014, kündigt der Tourismusverein an, wird die Zahl der zertifizierten Einrichtungen noch steigen.

Bereits seit 2008 ist die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH mit dem Siegel der Service-Qualität Deutschland in Sachsen zertifiziert. Neben bereits zertifizierten Unternehmen wie dem Görlitzer Kartoffelhaus, der Obermühle Görlitz und der Jugendherberge Görlitz „Altstadt“ befinden sich das Hotel Tuchmacher, Altstadt-Hotel, Görlitz-Tourist, Hotel Silesia, Taxi-Menzel/Stadtschleicher, die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, die Stadwerke Görlitz AG und Maxroi Graphics dabei in der nächsten Stufe 1, die Zertifizierung mit dem begehrten „Q“ zu erhalten. Insgesamt 10 Unternehmen hat der Tourismusverein Görlitz e. V. ausgemacht, bis zum I. Quartal 2014 die Zertifizierung abzuschließen. Mindestens 25 Görlitzer Unternehmen sind notwendig, um offiziell die Auszeichnung „QualitätsStadt“ zu tragen.

Modellbörse im Wichernhaus

Herbstzeit ist Bastelzeit!

Der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V. und der Modell Bahnhof Görlitz laden ein. Am Sonntag, dem 10. November 2013, findet von 9:00 bis 14:00 Uhr eine Modelleisenbahn- und Modellauto-Börse in Görlitz statt.

Neuer Veranstaltungsort ist das Wichernhaus in der Johannes-Wüsten-Straße 23 A. Diese Börse ist die größte ihrer Art in Ost-sachsen/Niederschlesien.

Über 20 Aussteller werden wieder erwartet, darunter haben sich Teilnehmer aus Dresden, Berlin, Frankfurt/Oder und aus Polen sowie Tschechien angemeldet. Angeboten werden Modelleisenbahnen, wie auch alte Blechbahnen sowie Lok's und Wagen mit dazugehörigen Gleisen. Des Weiteren runden Bücher und Zeitschriften sowie Modellautos in fast allen Größen das Angebot ab.

Alle Sammler und Bastelfreunde sind herzlich zum Stöbern, Schauen und Tauschen eingeladen.

Nähstübchen für Eltern im Cari-fé

Wie kann ich eine Kinderhose kürzen oder ein Loch am Hosenbein mit einer peppigen Applikation kaschieren?

Ich würde gern einmal ein Schmusekissen für mein Kind selbst nähen?

Jeden Montag treffen sich von 9:00 bis 12:00 Uhr Eltern im Familientreff Cari-fé, die sich für das Nähen interessieren oder erste Schritte im Nähen vermitteln können. Wer leichte Stücke selbst nähen möchte, ist herzlich eingeladen. Einige Nähmaschinen und Materialien sind vorhanden; Stoffe und Kleidungsstücke für erste Nähversuche können auch gern mitgebracht werden.

Informationen und Anmeldung im Familientreff auf der Schulstraße 7 unter der Telefonnummer 03581 661013



Glückwunsch zur Zertifizierung vom Tourismusverein, im Bild I. Katrin Bartsch und Anja Laske - Servicecoach im Kartoffelhaus Steinstraße Foto: Tourismusverein

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de





Kinderschutzbund Sachsen bildet neue Multiplikatoren im Kinderschutz aus

Sie haben es geschafft! Nach einer Woche intensiven Trainings halten die zehn neuen Dozentinnen und Dozenten ihr Zertifikat in den Händen und können nun in ganz Sachsen die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ anbieten. Gemeinsam freuen sie sich auf ihre neue Aufgabe, denn Kinderschutz braucht Fachkräfte vor Ort, die wissen, was sie tun.

Fortbildung „Kinder in guten Händen“ - das bedeutet:

- Sicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung,

- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Eltern und

- Klarheit beim Handeln im Einzelfall.

Das zugehörige Praxishandbuch ist inklusive und hilft, nach der Fortbildung nah am Thema dran zu bleiben. Jede Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegestelle, jeder Kita-Träger oder auch Fachberater/-innen können sich beim Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V. informieren, wo die nächste Dozentin/der nächste Dozent in ihrer Nähe bereitsteht. Wer möchte, kann auch selbst auf

der neuen Website www.kinder-in-gutenhaenden.de nachschauen.

Damit die Basis noch breiter wird, findet vom 24. bis 28. März 2014 die nächste Dozentenschulung statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V.

www.kinderschutzbund-sachsen.de



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Sachsen e.V.

Annenmedaille 2013 - Anerkennung für 18 Jahre ehrenamtliches Engagement

Am 11. Oktober 2013 wurden durch die Ministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Christine Clauß, 21 engagierte ehrenamtlich Tätige mit der Annenmedaille geehrt. Dazu gehörte auch die Schatzmeisterin des Vereins „Frauen auf dem Weg nach Europa“, Margarete Nikisch, die sich durch ihr besonderes Engage-

ment für Menschen, die Hilfe brauchen, auszeichnet.

Die Annenmedaille wird im Freistaat Sachsen seit drei Jahren verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich ehrenamtlich im sozialen Bereich oder auch in der Familienarbeit besonders eingebracht haben.

Die Medaille trägt den Namen der Kurfürstin Anna von Sachsen (1532 - 1585), die sich in ihrer Zeit in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Mit dieser Medaille wird Ehrenamt und Geschichte in lebendiger Weise verbunden.

Zehn Jahre „Fit für Körper & Seele“ im ASB Seniorenzentrum Görlitz

Vor zehn Jahren wurde die ehrenamtlich Tätige, Sigrid Zschornack, durch die Barmer Krankenkasse mit der Aktion „Mach mit bleib fit“ inspiriert, selbst in diese Richtung aktiv zu werden.

Gemeinsam mit der ebenso ehrenamtlich Tätigen Gabriele Körner gründete sie 2003 das sportliche Angebot „Fit für Körper & Seele“ für die Bewohner des ASB Seniorenzentrums auf dem Grenzweg in Rauschwalde.

Seitdem ist diese beliebte Veranstaltung einmal im Monat fester Bestandteil auf dem Veranstaltungsplan. Mit Schwung und viel Kreativität animieren die freiwilligen Helfer 20 bis 30 begeisterte Bewohner zu sportlichen Aktivitäten bei Musik und guter Laune. Hingebungsvoll motivieren sie mit Geschick die älteren Menschen, ihren Körper beweglich zu halten. Auch die Seele eines jeden wird dabei positiv beeinflusst.

Jeder neue Lebensabschnitt bringt auch Veränderungen. Manchmal ist es notwendig, die Senioren mit Herzenswärme und tröstenden Worten zu begleiten und ihnen zu helfen, sich an die neuen Lebensumstände zu gewöhnen.

Das 10-jährige Jubiläum möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB zum Anlass nehmen, um für das große ehrenamtliche Engagement zu danken und den beiden alles erdenkliche Gute zu wünschen.

50-jähriges Jubiläum des Niederschlesischen Kammerorchesters

Das Niederschlesische Kammerorchester feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert am Samstag, dem **16.11.2013, 17:00 Uhr** in der Krypta der **Peterskirche**

Es erklingen Werke von: W. A. Mozart, Remo Giazotto, Edward Elgar, Giuseppe Samartini und Benjamin Britten



Veranstaltung SeniorenKolleg der Hochschule

Die nächste Veranstaltung des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz findet am Mittwoch, 23. Oktober 2013, um 16:00 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Haus G I, Raum 0.01 statt.

Zum Thema „Freimaurer und Görlitz“ spricht Harald Wenske, Meister vom Stuhl - Loge zur gekrönten Schlange.

Diskussionsrunde mit dem Seniorenbeirat



Zum Thema „Angemessene Mobilität in unserer Stadt Görlitz für alle Generationen und ihre Gäste - eine notwendige Sofortforderung“ mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Verkehrsgesellschaft Görlitz findet am Montag, dem 11. November, um 16:00 Uhr in den Räumen der Wohnungs-

baugesellschaft Görlitz, Konsulstraße 65, eine Diskussionsrunde mit dem Seniorenbeirat der Stadt Görlitz statt.

Verschiedene Themen, die beispielsweise Fußgänger im öffentlichen Raum sowie das Straßenbahn- und Busnetz betreffend, werden an diesem Nachmittag angesprochen und diskutiert.

Zu dieser Veranstaltung sind auch interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Vom Städtischen Friedhof ...

Rückblick

Am 21. September wurde mit dem Festakt im Krematorium das 100-jährige Bestehen des Hauses gewürdigt. Nach Grußworten von Landrat Bernd Lange, Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Pfarrer Norbert Joklitschke und der Bestatterin Helga Drechsel konnte ein interessiertes Publikum aus Vertretern von Firmen und Institutionen, Stadträten, Bürgern sowie ehemaligen und heutigen Mitarbeitern den Festvortrag von Professor Dr. Reiner Sörries, Direktor des Museums für Sepulkralkultur Kassel und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, hören. Sein Thema: „Von lustigen Gerippen und schrecklichen Sensenmännern“ war sorgsam gewählt, bereitete es doch die Zuhörer auf das erwartete „Totentanz“-Stück vor. Dieses wurde vom Dresdner Motettenchor aufgeführt, unter der Leitung von Matthias Jung, zusammen mit der Tänzerin Katja Erfurth und dem Sprecher Thomas Stecher, beide aus Dresden. Ein gewaltiger Chor brachte die Musik von Hugo Distler (1908 - 1942)



Dresdner Motettenchor unter Leitung von Matthias Jung

Foto: Laura Hummel

zu Gehör, dazu die zarte Stimme der Klarinette und die kraftvolle des Todes, alles verbunden durch einen ausdrucksstar-

ken Tanz ... ein großartiges Erlebnis und wahrhaft würdig für ein 100-jähriges Krematorium.

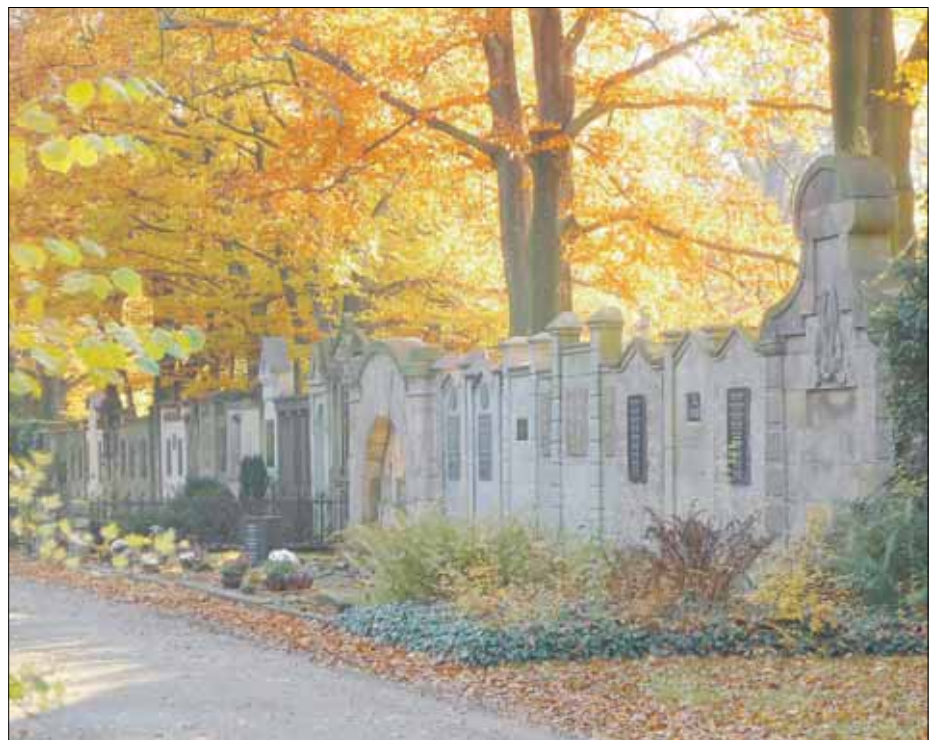
Ausblick

„Schneeflocke & Schwarzer Schwede“, was mag das sein? Ein neues Wintermärchen? Eine neue Kreation bei Ikea? Nein: es sind Namen von Gesteinen und wir finden sie auf dem Städtischen Friedhof. STEINE also - wir laufen auf ihnen, nutzen sie zum Bauen, beschriften sie mit Namen und Daten, sammeln sie ... und manchmal haben wir sie im Schuh. Oft machen wir uns nicht viele Gedanken darum - wo kommen sie her? Wie alt sind sie? Wie heißen sie?

Drei Geologen der Senckenberg - Institute in Dresden und Görlitz haben sich intensiv mit den Steinen des Städtischen Friedhofes beschäftigt und aus ihren Recherchen ein Büchlein gefertigt. In der Reihe „Miniaturen zur Geologie Sachsens - GeoKommunen“ werden typische und besondere Gesteine des Städtischen Friedhofes Görlitz vorgestellt und mit zahlreichen Fotos zu einem nicht nur für Steinkenner interessanten Heft zusammengefasst.

Durch Informationen zu einzelnen Grabstätten und Personen wird das Büchlein aufschlussreich für jedermann.

Als Start zu einer besonderen Friedhofsführung am Samstag, dem 26. Oktober 2013 wird die Broschüre in der Feierhalle des Krematoriums vorgestellt. Auch hier gibt es hochinteressante Steine zu bestaunen.



Friedhof im Herbst

Foto: Evelin Mühle

Danach werden bei einem kurzweiligen Spaziergang über den Friedhof verschiedene Grabstellen, Grabmale, Steine vorgestellt. Und als besondere Überraschung wird an ausgewählten Orten das Literaturtheater Dresden eine kleine Kulturgeschichte des Todes in Russland präsentieren. Während die spannende Frage

gestellt wird: „Wer hat Gogols Schädel gestohlen?“ darf dann durchaus geschmunzelt (oder mehr) werden.

Na, neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie andere Interessierte mit am Samstag, dem 26. Oktober um 13:30 Uhr. Start an der Feierhalle Krematorium.



Termine

**Die Stadt Görlitz und der Seniorenrat gratulieren den folgenden Altersjubilaren
herzlich zum Geburtstag**

22.10.	Kretschmar, Werner	80. Geburtstag	Kandler, Irmgard	93. Geburtstag	Zychla, Herbert	80. Geburtstag		
	Hälsig, Wolf-Dieter	70. Geburtstag	Liebehenschel, Ursula	90. Geburtstag	Nicht, Brigitte	75. Geburtstag		
	Kaiser, Jan-Josef	70. Geburtstag	Klose, Lieselotte	80. Geburtstag	Nitsche, Edith	75. Geburtstag		
	Ulbrich, Gerda	70. Geburtstag	Stutzky, Helgard	80. Geburtstag	Schmidt, Helga	75. Geburtstag		
	Wenzelis, Harald	70. Geburtstag	Maiwald, Margot	75. Geburtstag	Adam, Dietmar	70. Geburtstag		
			Scholz, Ingrid	75. Geburtstag	Hartmann,			
			Wittwer, Gudrun	75. Geburtstag	Klaus-Dieter	70. Geburtstag		
			Ullrich, Lothar	70. Geburtstag	Peupert, Karl-Heinz	70. Geburtstag		
23.10.	Starke, Wilma	97. Geburtstag	28.10.	Müller, Hildegard	100. Geburtstag	02.11.	Dumin, Barbara	90. Geburtstag
	Oehlmann, Elfriede	93. Geburtstag		Lehmann, Anneliese	85. Geburtstag		Kuhn, Ruth	80. Geburtstag
	Liesaus, Irmtrud	85. Geburtstag		Kluge, Günter	75. Geburtstag		Dr. Altenkirch, Reimar	75. Geburtstag
	Glagow, Dieter	80. Geburtstag		Bogdanski, Andrzej	70. Geburtstag		Krause, Edith	75. Geburtstag
	Markwirth, Peter	70. Geburtstag		Dienel, Ursula	70. Geburtstag		Opitz, Hannelore	75. Geburtstag
	Rönisch, Volker	70. Geburtstag		Herrmann, Anita	70. Geburtstag		York, Christa	75. Geburtstag
	Stefan, Waldtraut	70. Geburtstag					Bölke, Jürgen	70. Geburtstag
24.10.	Hanisch, Georg	90. Geburtstag	29.10.	Scholz, Ursula	92. Geburtstag	03.11.	Tzschoppe, Hans	80. Geburtstag
	Schulz, Martin	90. Geburtstag		Geppinger, Barbara	80. Geburtstag		Schröter, Adalbert	75. Geburtstag
	Berner, Brigitte	80. Geburtstag		Heller, Hannelore	80. Geburtstag		Kelling, Elke	70. Geburtstag
	Dr. Doernbrack, Rolf	75. Geburtstag		Behr, Harald	75. Geburtstag		Makowski, Richard	70. Geburtstag
	Peuker, Elfriede	75. Geburtstag		Ehrig, Sigrid	75. Geburtstag			
	Stefan, Erwin	75. Geburtstag		Adolph, Brigitte	70. Geburtstag			
	Dörner, Norbert	70. Geburtstag	30.10.	Kobelt, Alfred	100. Geburtstag	04.11.	Beißer, Hildegard	90. Geburtstag
	Scholz, Erika	70. Geburtstag		Küchler, Herta	93. Geburtstag		Drong, Käthel	80. Geburtstag
	von Lindeiner			Schwalbe, Hans	85. Geburtstag		Schubert, Renate	75. Geburtstag
	genannt von Wildau,			Möschter, Monika	70. Geburtstag		Dittrich, Günter	70. Geburtstag
	Hanns-Michael	70. Geburtstag	31.10.			05.11.	Hoffmann, Siegmar	75. Geburtstag
25.10.	Greschuchna, Gertrud	94. Geburtstag		Umlauft, Klaus	80. Geburtstag			
	Rausch, Hanna	85. Geburtstag		Masur, Siegfried	75. Geburtstag			
	Fischer, Margarete	75. Geburtstag		Sonecka, Irene	75. Geburtstag			
	Hofrichter, Manfred	75. Geburtstag		Kasowsky, Peter	70. Geburtstag			
	Wendler, Erika	75. Geburtstag		Malcher, Barbara	70. Geburtstag			
26.10.	Uda, Johanna	90. Geburtstag		Paul, Heide-Marie	70. Geburtstag			
	Born, Arthur	85. Geburtstag		Schwarzer, Barbara	70. Geburtstag			
	Reitinger, Rita	75. Geburtstag		Walter, Jürgen	70. Geburtstag			
	Lachmann, Klaus	70. Geburtstag	01.11.					
	Wrobel, Heinrich	70. Geburtstag		Frank, Maria	92. Geburtstag			
27.10.	Fehlisch, Helene	94. Geburtstag		Meyer, Christa	90. Geburtstag			
				Liese, Horst	80. Geburtstag			

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet

Anzeigen



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz
• Häusliche Krankenpflege
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
• Soziale Betreuung
☎ (0 35 81) 30 49 22

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	22.10.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Mittwoch	23.10.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	24.10.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	25.10.2013	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	26.10.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56, (Busbahnhof)	382210
Sonntag	27.10.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	28.10.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	29.10.2013	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	30.10.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Donnerstag	31.10.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	01.11.2013	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	02.11.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	03.11.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Montag	04.11.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Dienstag	05.11.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Auf Grund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Straßenreinigung kommen.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gott-

fried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 22.10.13

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Mittwoch, 23.10.13

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Donnerstag, 24.10.13

Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich)

Freitag, 25.10.13

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Löbauer Straße (links von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße)

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 7.

nächster Termin: **7. November 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. KAB (Suchstelle)/ Suchdienst Ostring 59 02828 Görlitz Telefon 03581 362410/ -453

Montag, 28.10.13

Alfred-Fehler-Straße (von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Dienstag, 29.10.13

Fischmarkt, Schulstraße, Gutenbergstraße, Handwerk, Hildegard-Burjan-Platz, Gartenstraße (links von Konsulstraße), Struvestraße, Otto-Müller-Straße, Konsulplatz

Mittwoch, 30.10.13

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Freitag, 01.11.13

Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

Montag, 04.11.13

Schulstraße (rechts von Jakobstraße), August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 09.11.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, 02.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 02.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 22./23.10.2013 und am 29./30.10.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 26.11. und 27.11.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Das nächste Erste-Hilfe-Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **24.10., 25.10., 01.11., 05.11.2013** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer).

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 24.10.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenos-

senschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 05.12.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag 16.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Ebenso führt der **Arbeiter-Samariter-Bund** einen Kurs „**Erste Hilfe bei Kindernotfällen**“ durch. Der Kurs vermittelt und trainiert Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können und findet **am 07.11. bis 08.11.2013 jeweils 16:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum-Grenzweg 8, 02827 Görlitz statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 22. Oktober bis 5. November 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen -
Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

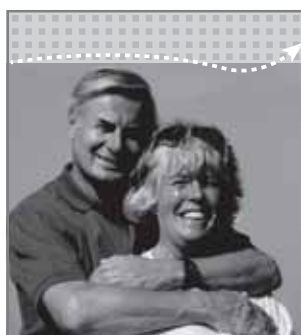
22.10. - 25.10.2013 TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

25.10. - 01.11.2013 Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 035876/45510 oder 0171 2465433

01.11. - 05.11.2013 TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

TÄ J. Kipke, Praxis + Privat: Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



IMMOBILIEN

Möblierte 1- bis 4-Bettzimmer mit Internetanschluss, Betreuung für unter 18-Jährige

ZIMMER FREI

Tel.: (03581) 42 87 93
www.wohnprojekt-goerlitz.de

Wohnprojekt Görlitz GmbH | Konsulstraße 23 | 02826 Görlitz

- Anzeige -

Unter 18 und auf Wohnungssuche: Tipp für Azubis und Studenten Erstwohnsitz oder Zweitwohnung?

Wer noch nicht volljährig ist, muss im Regelfall den Wohnsitz der Sorgeberechtigten teilen. Allerdings kann man sich am neuen Wohnort mit Zweitwohnsitz anmelden. Für die Anmeldung einer Zweitwohnung benötigen Minderjährige die beglaubigte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Beziehen Studenten oder Azubis eine eigene Wohnung, bleiben aber mit ihrem Hauptsitz bei den Eltern gemeldet und bewohnen hier nur ein Kinderzimmer, entfällt in vielen Städten für sie die Zweitwohnungssteuerpflicht – wenn sie die Befreiung mit der jährlichen Steuererklärung beantragen.

Quelle: www.immowelt.de

NEUE

Geschäftszeiten ab 1.10.2013

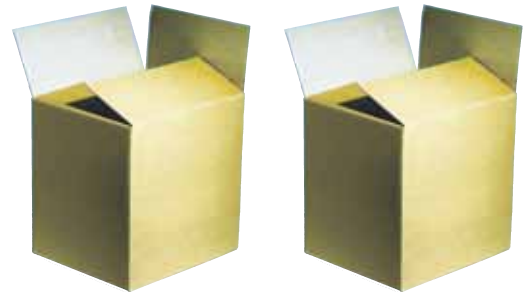
Wir sind für Sie persönlich erreichbar:

IN UNSERER KUNDENBETREUUNG
Konsulstraße 65 | Görlitz
Die 9.00 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

IN UNSEREM VERMIETUNGSSERVICE
Jakobstraße 4 a | Görlitz
Mo, Mi, Do 9.00 - 15.30 Uhr
Die 9.00 - 18.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.30 Uhr

VERMIETUNGSHOTLINE 46 11 11
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr

WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH | Konsulstraße 65 | 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 461-0 | Internet: www.wbg-goerlitz.de



- Anzeige -

Umzug – Stress zwischen Kisten und Ämtern

Klar, wer selbst mit Freunden Kisten packt und Möbel schleppt, kann viel Geld sparen. Aber wer zahlt, wenn die kostbare Vase der Erbtante beim Unternehmen Umzug zu Bruch geht? In einem solchen Fall trägt immer der den Schaden, der den Freund um den Gefallen gebeten hat, also der, dem die Vase gehört, mahnt das Immobilienportal Immowelt.de. Denn solche Schäden sind in der Regel nicht durch die private Haftpflichtversicherung des Helfers abgedeckt. Einige Versicherungen haben aber mittlerweile auf dieses Problem reagiert und zahlen auch dann, wenn jemand einem anderen einen Gefallen erweist. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte also seinen Helfer bitten, seinen Versicherungsvertrag daraufhin zu prüfen, ob so genannte Gefälligkeithandlungen mit-versichert sind.

Quelle: immowelt.de



Weihnachtsfeiern

für Unternehmen und Vereine

Buchung **JETZT!**

Genießen Sie das zauberhafte Ambiente in unserer einzigartigen Jugendstüvilla!

ALTE HERBERGE
Goethestraße 17 | 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 40 65 10
Mail: info@alte-herberge.eu
www.alte-herberge.eu



Schauen Sie ruhig mal genauer hin. Unsere Preise sind klein und beinhalten trotzdem Versand und MwSt.

W-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

Kontakt
Falko Drechsel

Mobil: (01 70) 2 95 69 22
Telefon: (0 35 81) 30 24 76
Telefax: (0 35 81) 30 24 76

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge
Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91
www.stadthafen-malchow.com



Rosenkranz

Ihr Partner für mehr Lebensqualität

OrthoTeam • Ortho Schuhtechnik • Lauflabor • RehaTeam • SaniTeam • CareTeam

GÖRLITZ

Orthopädische Werkstätten,
Orthopädischuhtechnik,
CareTeam und RehaTeam
Am Flugplatz 16
Telefon 03581 38880

Sanitätshaus Rosenkranz
Wilhelmsplatz 14
Telefon 03581 388837

Sanitätshaus
im Klinikum Görlitz/MGZ
Girbigsdorfer Straße 1-3
Telefon 03581 388880

ROTHENBURG

Orthopädische Werkstatt
i. d. Klinik Rothenburg
Horkaer Straße 21
Telefon 035891 42402

NIESKY

Sanitätshaus Rosenkranz
Ödernitzer Straße 13
Telefon 03588 202484

JELENIJA GORA

Orthopädie Technik - Rosenkranz Sp. z o.o.
ul. Mostowa 2
Telefon 0048 - 75 6469380

www.rosenkranz.net • Zentrale 03581 3888-0

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über
125-jähriger Familientradition

Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

Tel. (03581) 47 20 0 info@e-rothe.de www.e-rothe.de
Fax (03581) 47 20 19

Wir sind da.
meisterteam

www.hotel-breitenbacher-hof.de



**Wir sind hier die Bank, weil wir (Mehr)werte schaffen.
Nutzen Sie die Vorteile unseres Mitgliedermehrwert-
programms mit Ihrer goldenen VR Bankcard Plus**

www.vrb-niederschlesien.de - info@vrb-niederschlesien.de
www.facebook.de/genossenschaftsbank

*Wer regelmäßig spart,
hat mehr von seinem Geld.*

**Weltsparwoche
28.10. - 01.11.2013**



Wir sagen mit einer süßen Überraschung
DANKE für jeden in der Weltsparwoche
in unseren Sparkassenfilialen abgeschlos-
senen Sparvertrag.

Ihre Filialen in Görlitz:
- Berliner Straße 64
- Elisabethstraße 40
- Kunnerwitzer Straße 11
- Reichenbacher Str. 55
- Weinhübel
- Hagenwerder
- Königshufen



David Skorniak
Filialleiter
Reichenbacher Straße

www.spk-on.de

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Service macht den Unterschied!

- Beratung und Verkauf von TV, HiFi, Video
- Meister-Werkstatt
- Hauskundendienst
- immer kompetente Ansprechpartner
- also - der Weg lohnt sich:

GUNTER ENDE

TV-HiFi-Video

Fachhandel & Service Meisterwerkstatt
Görlitz, Berliner Str. 16 Telefon 404444

...denn Sie wissen ja:

Ende gut-alles gut.